

---

Subject: ...dann stell ich mich mal vor

Posted by [Germantubefreak](#) on Tue, 08 Oct 2013 14:28:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin heute 54 und habe mich mit Technik im weitesten Sinne schon als Teen beschäftigt. Bei der Radiotechnik bin ich zu einer Zeit hängengeblieben, als mein "alter Herr" seinen Hifi-Spleen voll ausgelebt hat.

Wir hatten (in den 70er Jahren) alles zu Hause stehen was damals Rang und Namen hatte. Tuner, Vorverstärker und Endverstärker von Accuphase, den Transrotor AC, die Teac Tonbandmaschine, Soundcraftsman 2012 und einen dbx 117 (Kompressor/Expander) das Ganze an Arcus TM 1000 Boxen. Meine eigene Anlage bestand aus einem Kenwood und einer Akai DS 4000 und Dual Boxen.

Als Schüler baute ich einen Steroverstärker (Gegentakt) mit der EL 34 der zum Thema meiner Physik - Jahresarbeit wurde.

Es blieb bei der "Röhrenfaszination", Technik zum Anfassen halt. Beruflich schlug ich bewusst einen anderen Weg ein.

In Frankfurt war ich oft im Bahnhofsviertel unterwegs (...nein nicht wegen der verlausten Szene) sondern weil es dort Arlt, Mainfunk und Reeh gab. Auf der Mainzer Ldstr. kaufte ich oft bei "RSD" ein.

An einem Sperrmüllradio konnte ich nicht vorbeigehen. So sammelten sich ca. 170 Radios an, beginnend mit Baujahr 1928. Ab und zu kommt eins auf den Tisch und wird "gemacht". Später kaufte ich nur dazu, was mir gefiel, oder irgendwie etwas Besonderes hatte.

Als der letzte Receiver den ich hatte Rauchzeichen gab, baute ich in den späten 80er Jahren meinen Röhrenverstärker wieder auf. (Auf die Reparatur einer Hybridendstufe hatte ich keine Lust).

Nachdem mein letzter Arbeitgeber mit dem festen Vorsatz angetreten war, alles was in der Belegschaft 50 wird fachgerecht zu entsorgen und ich ein Jahr in Frankfurt einen Job suchte, brach ich dort die Zelte ab.

Etwa 400 Kisten später und 450 km weiter entfernt startete ich mit dem Vertrieb von Röhrenverstärker - Bauteilen im eigenen Haus (wozu Abfindungen doch gut sein können...) Baukonzepte für Verstärker kamen dazu, die erst mal Ihre Alltagstauglichkeit nachweisen mussten. Heute funktionieren die ersten nach meinen Anleitungen aufgebauten Verstärker seit 2 Jahren immer noch tadellos.

Mit Glück kann ich heute sagen, das viele Kunden recht jung sind. Nachdem die in diversen Foren "abgebügelt" wurden, habe ich mir die Mühe gemacht Sie durch den Aufbau durchzulotsen. Das geht per Mail über Fotos und am Telefon.

Ich werde jetzt aber nicht meine Webadresse verbreiten - denn mir geht es um die Technik an sich und hier. Den alten "Hasen" kann und will ich nichts vormachen. Ich habe mir alles Autodidaktisch erarbeitet und durch Begegnungen und Literatur dazugelernt.

Germantubefreak.

